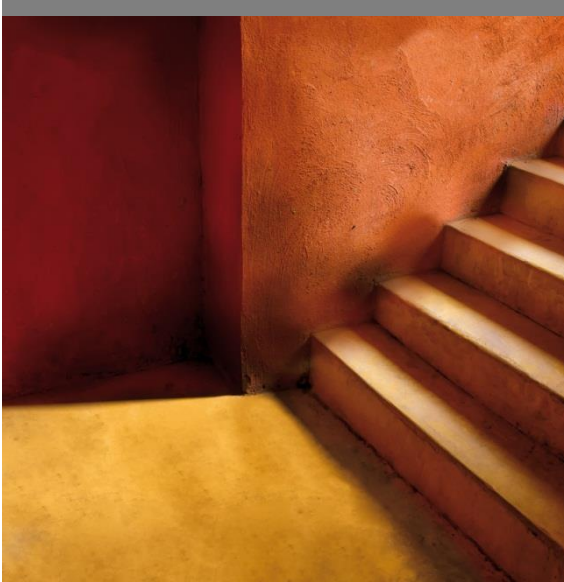


## SOTANO - Calciumsilikat-Platte PRO



**LÖSUNGEN ZUR  
INNENDÄMMUNG &  
SCHIMMELSANIERUNG**

**► MONTAGEANWEISUNG**

[www.sotano.de](http://www.sotano.de)

## FINBAUANWEISUNG



Schneiden

Kleben

Platte ansetzen

Spachtel

Innenkondensation führt zu schwarzen Schimmelflecken, zu Modergeruch und zu gesundheitlichen Beschwerden. Die Sanierung muss ursachengerecht und dauerhaft erfolgen. Calciumsilikat-Platten haben sich unter extremsten Bedingungen bewährt. SOTANO bedeutet Sanierungssysteme in herausragender Qualität. Oft können oder dürfen Wohnräume nicht von außen gedämmt werden. Die bauphysikalischen Bedenken, die normalerweise gegen Innendämmungen sprechen, können bei der Sanierung mit Calciumsilikat-Platten getrost vergessen werden.

2. Verwenden Sie ausschließlich unsere aufeinander abgestimmten Systemkomponenten. Nur so sind die diffusionsoffenen Eigenschaften gewährleistet. Tragen Sie Schutzkleidung: Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe. Angrenzende Wohnräume ein hausen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
3. Unsere Wohnklimaplaten können Schimmelpilz verhindern, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Innenkondensation zu suchen ist (Innenwände, Decken). Unsere Wohnklimaplaten und Systemkomponenten sind nicht geeignet bei Feuchtigkeiten, die von außen eintreten, bei aufsteigenden oder hygroskopischen Feuchten o.ä. Unsere Wohnklimaplaten ersetzen nicht fehlende oder brüchige Abdichtungssysteme.
4. Vorarbeiten: Die Wand muss frei sein von Schimmelpilzen. Verschimmelte Putze, Salze, Gips oder Gipsputze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten oder andere vorgehängte Platten o. ä. komplett entfernen. Putz anfeuchten, um die Sporenverteilung gering zu halten. Wand grundieren mit Silikatgrund 1:5. Beton mit „Betonkontakt“ behandeln.
5. Platten mit Tapeziermesser anschneiden und dann über die Bruchkante brechen. Wenn ein Untergrundaussgleich notwendig sein sollte (z. B. bei schiefen, buckligen Wänden), so empfiehlt sich zur Egalisierung ein Porengrundputz.
6. SOTANO Plattenkleber anrühren, angegebenes Mischungsverhältnis beachten. Flächig auf die Wand auftragen (Kammbett, mind. 8 mm Zahnung; Kämrichtung egal).
7. Platten ankleben, sofort ausrichten und andrücken. Vollflächig verkleben! Die Platte ist vor dem Aufbringen auf die Wand **gut anfeuchten**. Verwenden Sie hierfür stark verdünnte SOTANO-Silikatgrundierung, Mischungsverhältnis 1 Teil Grundierung auf 5 Teile Wasser oder dünner. **Insider Tipp:** Wenn man den Kleber darüber hinaus (also nach Punkt 7.) auch dünn auf die Platte aufbringt, kann man noch besser arbeiten und auch kleine Wandunebenheiten besser ausgleichen.
8. Fugen knirsch stoßen, nur **dünn** verkleben (austretenden Kleber sofort abziehen). Max. Fugenbreite 2 mm. Keine Kreuzfugen, Platten nicht direkt auf die Bodenplatte aufstehen lassen (ca. 8 mm Fuge zur Bodenplatte). Ggf. Deckenstreifen anbringen. Decken (und generell Platten dicker als 5 cm) sollten mit Tellerdübeln abgesichert werden.
9. Plattenfugen nach Durchtrocknung des Klebers gleichmäßig verspachteln. Fugen zwei Mal spachteln dennoch die maximale Spachteldicke von 2 mm nicht überschreiten, ggf. schleifen. Durch die extreme Saugleistung der Platten sind diese vor jeglicher Weiterverarbeitung gut anfeuchten. Stark verdünnte Silikatgrundierung verwenden.
10. Wenn nicht tapeziert wird – was wir ausdrücklich empfehlen – sondern gestrichen werden soll, so empfehlen wir die Platte max. 2mm dick flächig zu verspachteln. Hierzu die Platten vorher befeuchten und mit Grundierung dünn vorbehandeln (1 Teil Grundierung auf 5 Teile Wasser oder dünner). Obwohl die Platte relativ hart ausgelegt ist, empfehlen wir Eck-/ Randschienen aus Kunststoff.

**Frei von Quarzstaub / 0% VOC - Ökologisch und gesundheitlich unbedenklich**

**extrem formstabil - minimale Bruchgefahr - genaue Maßhaltigkeit**